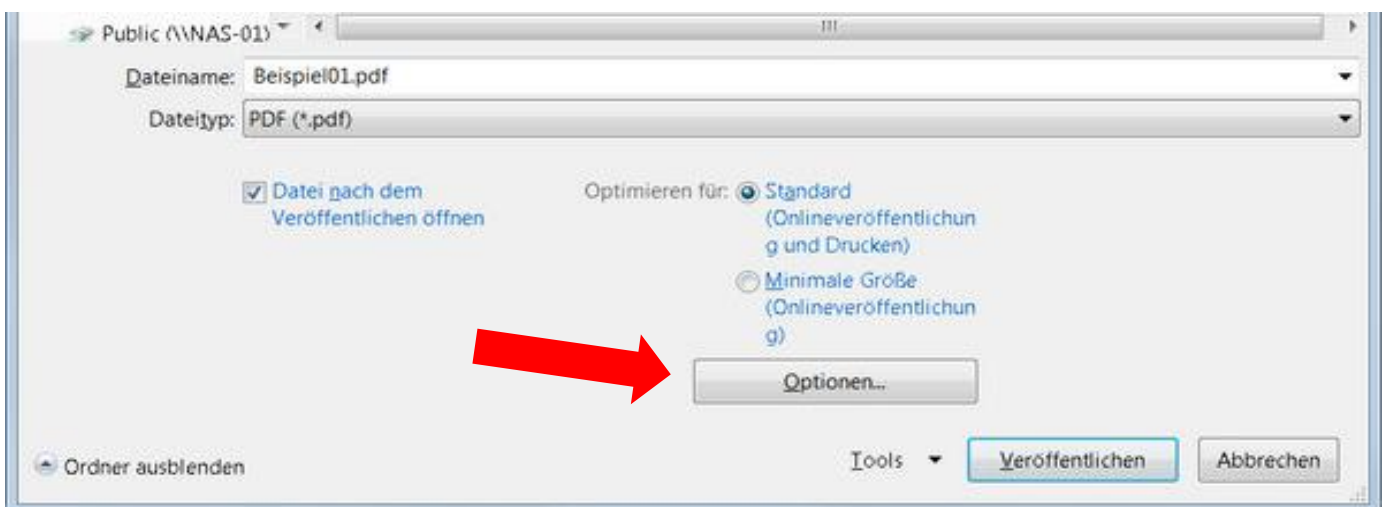
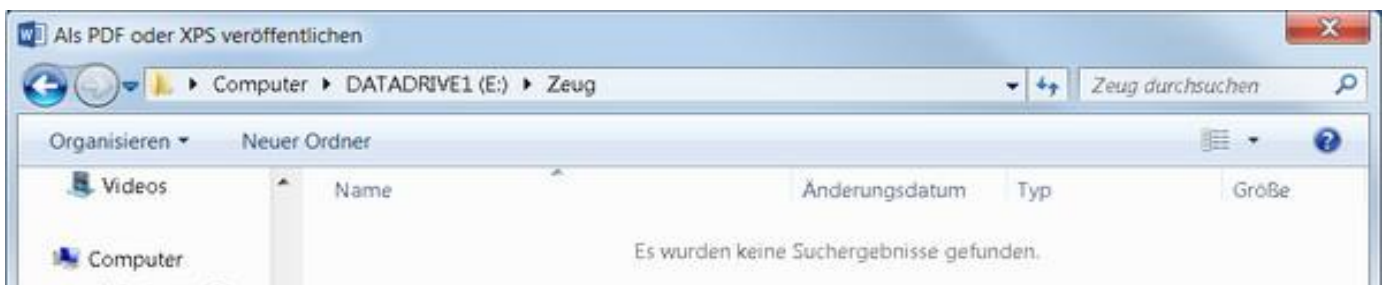


Aus_WORD_zu_PDF (click [here](#))

PcTipp_ch: Speichern Sie Ihr Werk. Sie hätten gerne, dass die Verlinkungen in einem zu erstellenden PDF ebenfalls funktionieren. Das geht in Word 2016 sogar mit Bordmitteln.

Lösung: Öffnen Sie in Word 2016 via *Datei* den Befehl *Exportieren*. Wählen Sie *PDF/XPS-Dokument erstellen*. Wählen Sie beim Dateityp «PDF» und tippen Sie allenfalls bereits den gewünschten Dokumentnamen fürs PDF ein, warten Sie aber noch mit dem Klick auf *Speichern*. Besuchen Sie hier erst die *Optionen*.



Aktivieren Sie die Option «Textmarken erstellen mithilfe von». Jetzt müssen Sie entscheiden, ob Sie diese aufgrund der Word-eigenen Kapitelüberschriften oder anhand der Word-Textmarken setzen wollen. Hierfür gut zu wissen: Weil die Überschriften ebenfalls von Haus aus mit Textmarken versehen sind, können Sie diese auch verwenden, obwohl Sie für die Kapiteltitel keine eigenen Textmarken gesetzt haben

Aktivieren Sie den Export der Textmarken

Optionen

Seitenbereich

Alle

Aktuelle Seite

Auswahl

Seite(n) Von: Bis:

Was veröffentlichen

Dokument

Dokument mit Markups

Nicht druckbare Informationen einschließen

Textmarken erstellen mithilfe von:

Überschriften

Word-Textmarken

Dokumenteigenschaften

Dokumentstrukturtags für Barrierefreiheit

PDF-Optionen

ISO 19005-1-kompatibel (PDF/A)

Text als Bitmap speichern, wenn Schriftarten nicht eingebettet werden können

Dokument mit einem Kennwort verschlüsseln

OK Abbrechen

Klicken Sie auf *Veröffentlichen*, wird das Dokument als PDF exportiert. Die Kapitel im Inhaltsverzeichnis und die von Ihnen gesetzten Links funktionieren wie gewünscht.

Hinweis: Falls Sie eine professionelle PDF-Erzeugungs-Software installiert haben, wird diese ebenfalls eine Option bieten, die Textmarken und Links ins PDF mitzunehmen. Etwa Adobe Acrobat Pro fügt im *Datei*-Menü von Word sogar den Befehl *Adobe PDF erstellen* hinzu. Mit diesem kommen die Textmarken und Inhaltsverzeichnis-Sprungziele sogar standardmässig mit. Achten Sie auch bei deren Exportdialogen auf allfällige Optionselemente. Mit kostenlosen oder sehr billigen PDF-Printern wie z.B. dem Foxit PhantomPDF Printer funktioniert das allerdings häufig nicht; da verwenden Sie mit Vorteil die Word-eigenen Werkzeuge. ([PCtipp-Forum](#))